
156. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Universitätsassistentin/en (postdoc) am Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung im Department Kunststofftechnik - Referenznummer: 1507WPB

1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Universitätsassistentin/en (postdoc) am Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung im Department Kunststofftechnik ab voraussichtlich 01.01.2016 in einem auf 4 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis.

Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 3.546,00 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich).

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes technisches Universitätsstudium und Promotion auf dem Gebiet der Kunststofftechnik oder eine gleich zu wertende Ausbildung im Sinne der erwünschten Qualifikationen auf einem anderen Fachgebiet.

Tätigkeitsprofil:

Sie übernehmen die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung von Fragestellungen auf dem Gebiet des Compoundierens. Besondere Schwerpunkte sind das Compoundieren u.a. von Nanofüllstoffen und die Prozessüberwachung mittels NIR und anderen Messverfahren. Zu Ihren Aufgaben gehört die Planung, Durchführung, Auswertung und Koordination der theoretisch wissenschaftlichen und experimentellen Arbeiten. Im Sinne der strategischen Forschung sind Sie für die Weiterentwicklung des Arbeitsgebietes Compoundieren und für die Antragstellungen bei nationalen und internationalen Fördergebern und für Veröffentlichungen verantwortlich. Sie sollen das vorhandene Compoundier-Netzwerk pflegen und ausbauen.

Weiters gehören allgemeine Arbeitsaufgaben im Rahmen der Lehrstuhlorganisation, z.B. Mitarbeit in der Lehre, Betreuung akademischer Arbeiten zu Ihren Aufgaben sowie die Mitwirkung in Projekten mit gleichermaßen grundlagen- und anwendungsorientierten Fragestellungen.

Bei entsprechender Eignung ist die Leitung einer Arbeitsgruppe möglich.

Erwünschte Qualifikation:

Fundierte und breite Kenntnisse im Bereich der Kunststofftechnik, im Besonderen in der Verarbeitung im Bereich des Compoundierens, Erfahrung im Projektmanagement, in der universitären Lehre sowie in internationaler Forschung, eventuell auch in der Industrie. Kenntnis der österreichischen und europäischen Compoundierszene ist erwünscht.

Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie der Umgang mit Standard-PC-Software (MS Office) werden vorausgesetzt.

Gewünschte Eigenschaften:

Eigeninitiative und Verantwortung, selbstständige Arbeitsweise, Freude am interdisziplinären Arbeiten, verhandlungssicher, hohe Weiterbildungsbereitschaft, humorvoll und Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Referenznummer: 1507WPB**Ende der Bewerbungsfrist: 14.09.2015**

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:

<http://www.unileoben.ac.at/index.php?id=2780>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort:

Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden

Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der

Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.